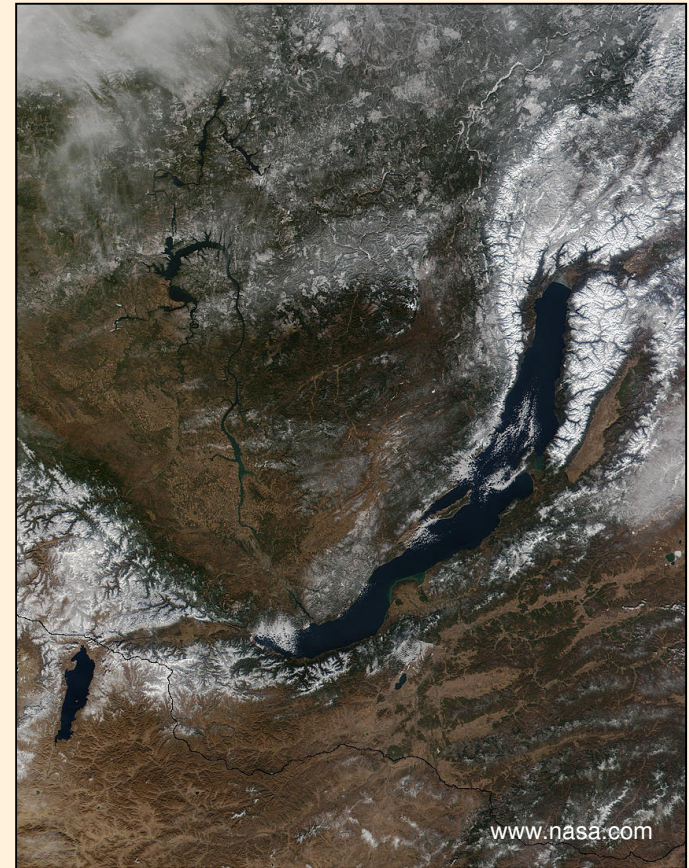




Referentinnen:
Denise Brodersen
Susanne Nietzel
Physische Geographie

Gliederung

- Tourismus/
Tourismusmanagement
- Geotourismus
- Naturparks am Baikal
- UNESCO-Weltnaturerbe
und das Baikalseeegesetz
- Geotourismus am
Baikalsee



Tourismus



2 Kriterien:

- Ortswechsel
- Zweck der Reise (verschiedene Tourismusformen)

Tourismusmanagement



- Management: „Gestaltung und Lenkung zweckorientierter sozialer Systeme“ (ULRICH 1990: 13)
- Tourismus = zweckorientiertes System
- Wechselseitige Austauschbeziehungen zwischen Tourismus und Umwelt
- Verschiedenste Aufgaben

Geotourismus?



Wer erlebt hier mehr Natur?



„Zurück zur Natur!“

Jean Jacques Rousseau

Was ist Geotourismus?



- Steine klopfen und Fossilien suchen?
- ursprünglich: **Lehrpfade**
- heute: **Geotrails** (erdwissenschaftliche Wanderwege)
- Landschaft als Ganzes sehen
- Folge des veränderten Freizeitverhaltens in Richtung „**Naturerlebnis**“
- Bezug zur Landschaft entwickeln und Schutznotwendigkeit sensibilisieren

Wie kann Geotourismus vermittelt werden?



- Traditionell und klassisch: „self-guided“ Lehrpfade/Geotrails
- Erlebnisführungen oder -wanderungen
- Flächenhafte Erschließung durch Geoparks
- erholsame, sportliche, abenteuerliche, gesundheitliche Aspekte

Naturparks



- “großräumiges Gebiet mit speziellen natürlichen Eigenheiten der Landschaft, das man längerfristig in seinem Zustand erhalten möchte und daher Zugänglichkeit und Nutzung auf verschiedene Weise regelt“ (LESER 2001: 550f.)
- Häufig darin enthalten: Gebiete mit strengeren Schutzmaßnahmen
- Bsp. Naturschutzgebiete, Nationalparks

Naturparks: Welche Aufgaben haben sie?



- Schutz und Nutzung verbinden
- Sicherung der landschaftsbezogenen Erholung
- Wertschöpfung in strukturschwachen Räumen

Naturparks am Baikal

- Naturschutzgebiete
- Nationalparks (N.P.)

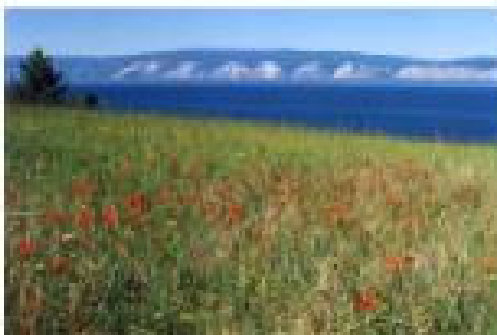
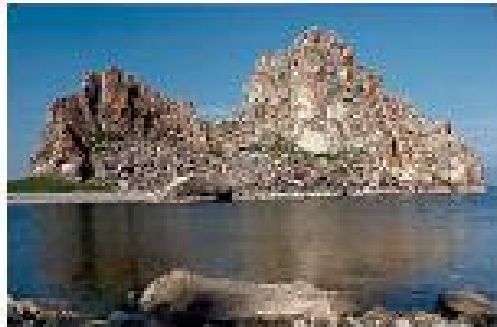


Baikalo-Lensky Nature Reserve



www.ecotours.ru

Pribaikalsky National Park



Der Baikalsee: UNESCO-Weltnaturerbe

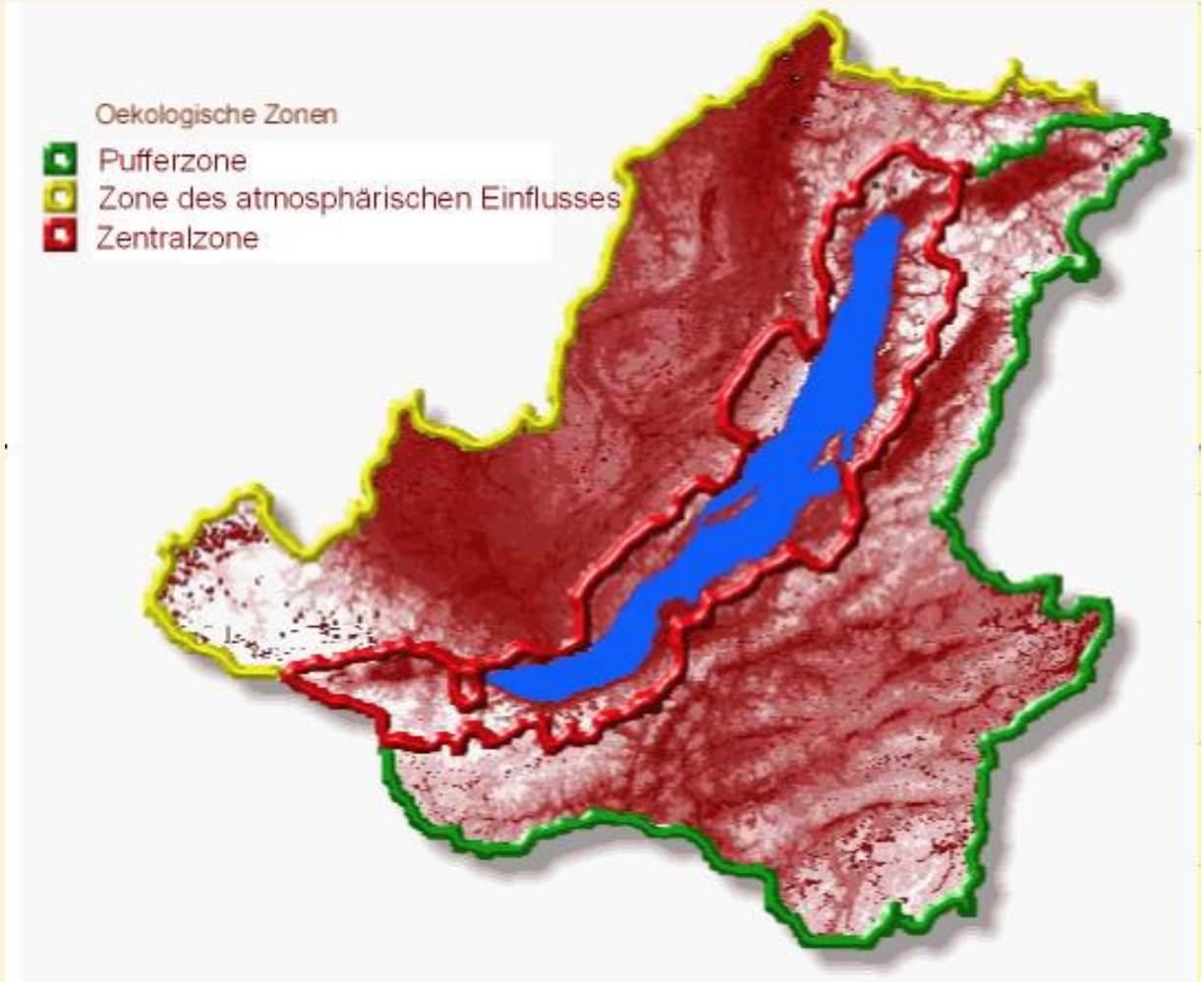


www.english-heritage.org.uk

- Paradebeispiel für die Einzigartigkeit der Natur
- Lange Liste endemischer Flora & Fauna
 - ➔ Baikalsee: UNESCO-Weltnaturerbe seit Dezember 1996
 - ➔ Erweiterung des Naturschutzes am Baikalsee

Das Baikalseeegesetz

- Inkrafttreten am 1. Mai 1999
- Ziel: Verbinden von Umweltschutz & wirtschaftlicher Entwicklung
- 3 ökologische Schutzzonen



Geotourismus am Baikal



- Great Baikal Trail – GBT
- Kalter Norden, heiße Quellen
- Pik Poroschistui
- Panoramafahrt mit Baikalexpress
- Felsmalereien und Eishöhlen in Tascheranskischen Steppe
- Olchon
- Vogelparadies des Selengadeltas



- Fernwanderweg um Baikalsee, 1800 km lang, 15 Teilstücke
- seit 2003 wird ehrenamtlich gebaut
- Workcamps, Helfer aus aller Welt
- 2005, die ersten fünf Wanderrouten kartiert
- verbindet Russland und Mongolei
- über 100 Campingmöglichkeiten

Das könnte Geotourismus am Baikal sein...



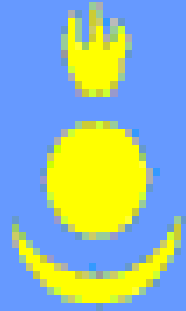
Naturparks am Baikal: Geotourismus
und Tourismusmanagement

Problem- und Konfliktherde



→ *Naturschutz vs. Tourismus*

- Geschützte Gegenden extrem attraktiv
- Ausübung sportlicher Aktivitäten
- Besucherströme regulieren
- Zur Zeit nur saisonale Probleme



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**